

AT&S

www.ats.net

Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

14. ordentliche Hauptversammlung

der AT&S Austria Technologie und Systemtechnik AG

3. Juli 2008

Tagesordnungspunkt 1

Was ist seit der letzten Hauptversammlung am 3. Juli 2007 geschehen – Highlights

- Ramp-up des zweiten Werks in Shanghai
- Beginn des Ramp-up des dritten Werks in Shanghai
- 5 der größten 6 Hersteller von Mobiltelefonen sind Kunden der AT&S
- Vorstandsmandat von Steen Hansen, CFO, wurde bis 31. März 2014 verlängert
- 2007/08 brachte mit EUR 486 Mio. einen neuen Umsatzrekord und mit EUR 1,83 das höchste EPS der Konzerngeschichte
- AT&S Aktie notiert an der Wiener Börse, Delisting an der Frankfurter Wertpapierbörse mit Mitte September

AT&S – Eindeutiger Marktführer in Europa

- 1997: n°3
- 1998: n°2
- Seit 2000: n°1

<u>Europäische Produzenten</u>		<u>Umsatz 2007</u>	
1	AT&S	€ 485,7 m	
2	Ruwel (D)	€ 160 m	} € 471
3	Würth Electronics (D)	€ 150 m	
4	Fuba (D)	€ 83 m	
5	Schweizer Electronic (D)	€ 78 m	
6	Cire Group (F)	€ 60 m	

AT&S wuchs 8,5x schneller als der Markt

	<u>1999 (erstes Ranking)</u>	<u>2006</u>
AT&S Position	33	15
Unter den Top 50	11 USA, 3 Europa	6 USA, 1 Europa
Umsatz der Top 30	\$ 13.835 m	\$ 22.494 m
Anteil an weltweiter Produktion	38,0%	49,8%
Umsatz Top Player	\$ 992 m → +80% →	\$ 1.783 m
Umsatz AT&S	\$ 190 m → +205% →	\$ 584 m

- Klarer Trend zur Marktkonsolidierung
- Die großen Unternehmen gewinnen weiter Marktanteile
- AT&S wuchs 8,5x schneller als der Markt

- **Die AT&S Strategie**
 - **Ein Überblick**
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - Industrial
 - Automotive
- Die AT&S Technologie
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- Investor Relations & Corporate Governance
- Der AT&S Ausblick 2008/09

Jedes elektronische Gerät braucht eine Leiterplatte

AT&S konzentriert sich auf hochmarginale Produkte, wo die Unterscheidung zum Wettbewerb möglich ist

Technologische Herausforderungen

- Komplexität trifft Miniaturisierung
- Neue Technologien
- Time to market – Volume to market

- Mobile Telekommunikation
- Mobile Unterhaltung (Spielkonsolen etc.)
- Handheld Geräte
- Automotive Spezialitäten

Service & Kundenorientierung

- Nähe zum Kunden
- Spezielle Dienstleistungen
 - Entwicklung
 - Design
- Prototypen & Quick turn-around Geschäft

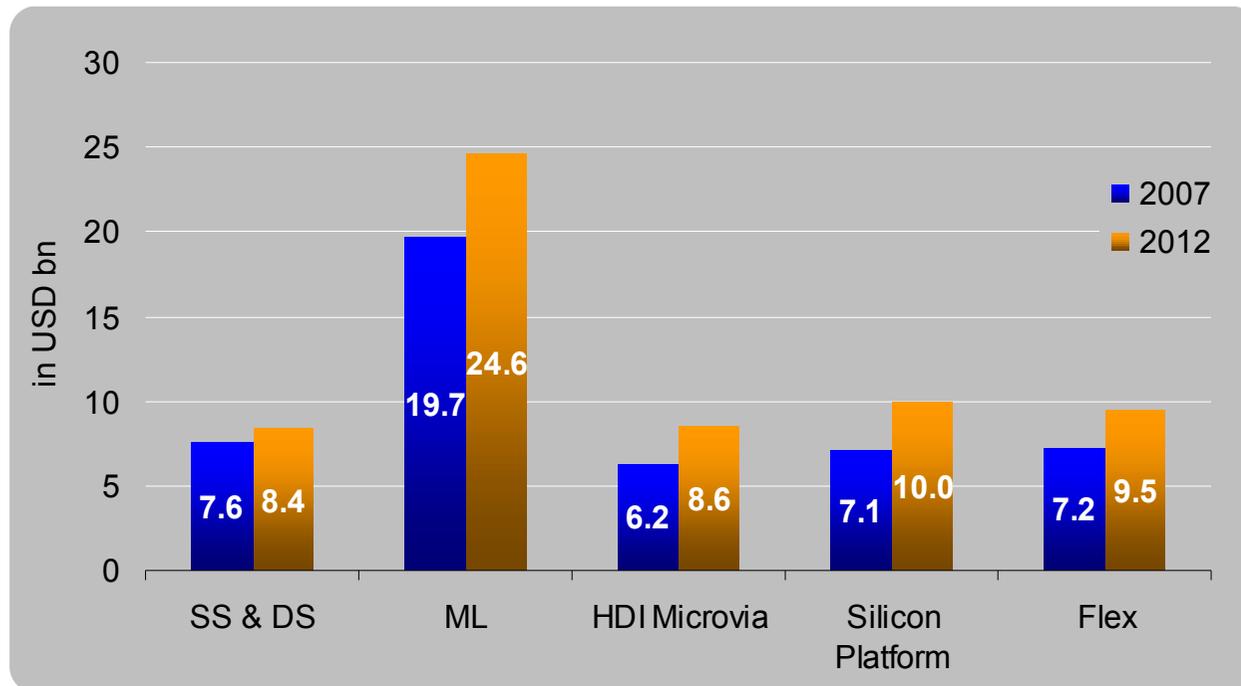
- Industrielle Anwendungen
- Medizintechnische Geräte
- Prototypen für neue Entwicklungen



Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

Source: Prismark / AT&S

Höhere Wachstumsraten für komplexere Leiterplatten



Technologie	CAAGR
Einseitige & Doppelseitige (SS & DS)	1.8 %
Mehrlagen (ML)	4.6%
HDI Microvia*	6.6%
Silicon Platform	7.2 %
Flexible	5.6 %

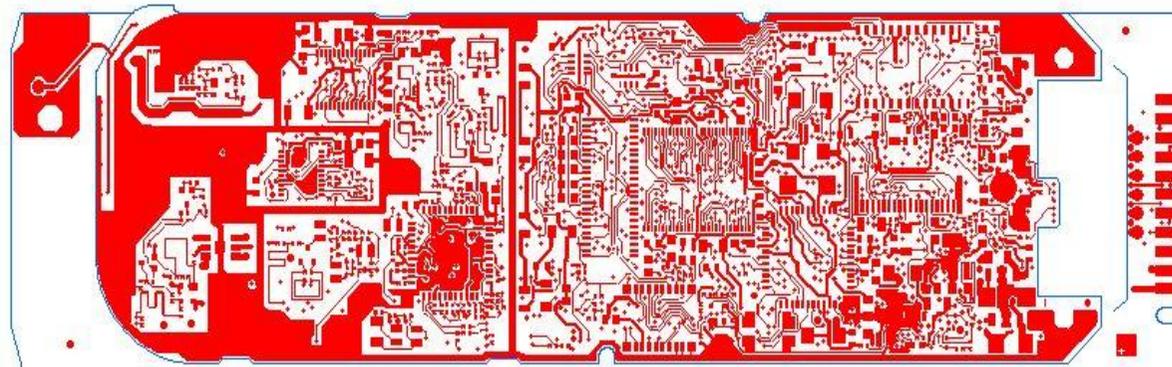
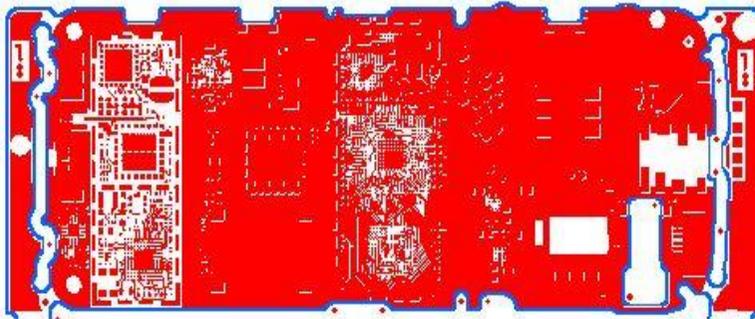
* HDI = High Density Interconnect

Miniaturisierung & Funktionen sind Treiber der Komplexität der Leiterplatte

2007



1997



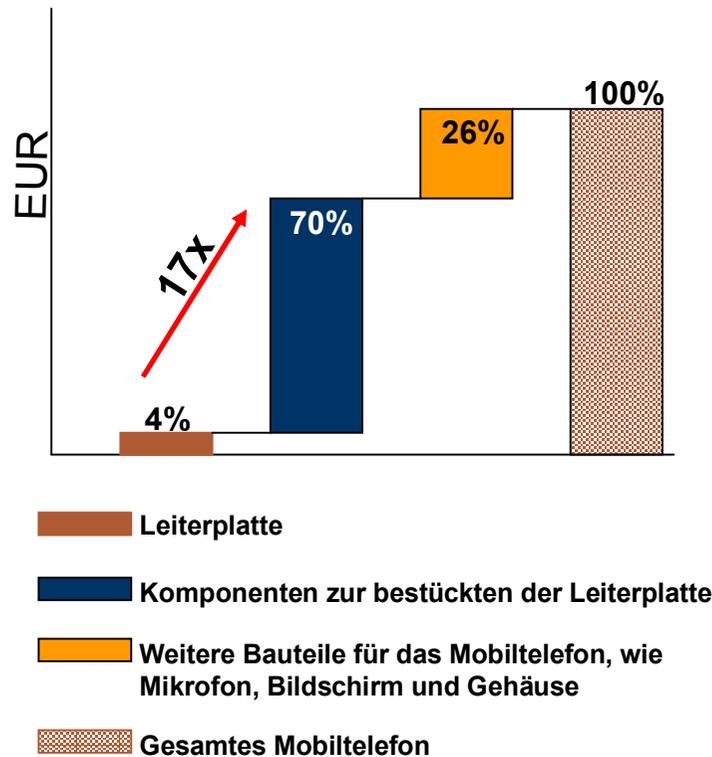
	1997	2007	Veränderung
Oberfläche	70 cm ²	40 cm ²	- 43%
Laser-Löcher	0	20.000	
Line space	145 µm	75 µm	- 49%
Time to market (Monate)	~ 6	~ 3	- 50%

Technologie-Fokus

AT&S profitiert von

- schnellerem Wachstumspotential in hochtechnologischen Märkten
- der Fähigkeit, neue Prozesse und Technologien zu entwickeln
- der technologisch führenden Position
- Vorteilen bei Yield, Produktionskapazitäten und Qualität

„Sei nicht billig, sei preiswert !“



Die billigste Leiterplatte kann im Endeffekt die teuerste sein



Die Kosten einer Leiterplatte betragen rund 4% des Materialwertes; durch Qualitätsprobleme können jedoch 70% des Materialwerts vernichtet werden

AT&S verfolgt eine globale Strategie

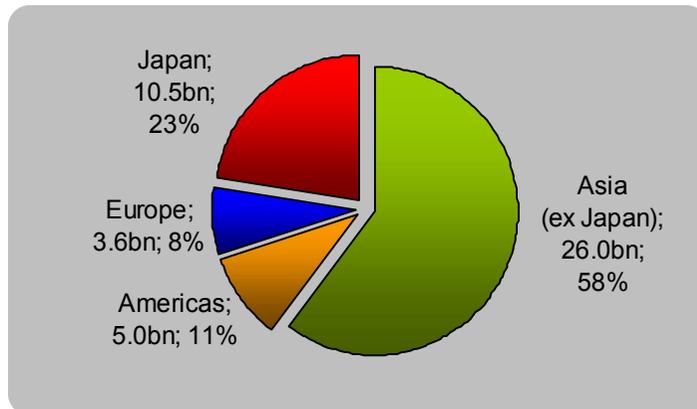


Quelle: Prismark / AT&S

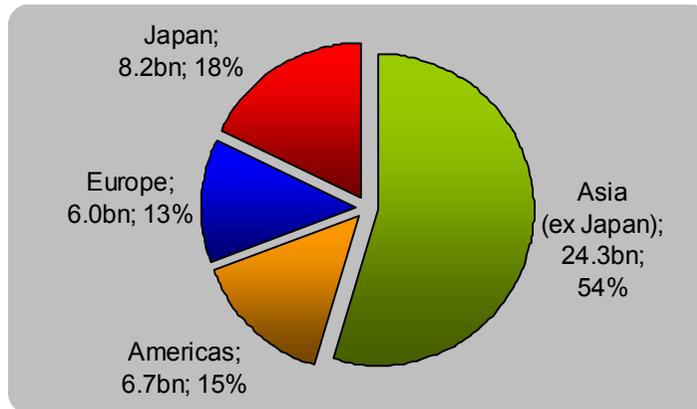
Asien: Wachstum; Europa: bedeutendes Geschäft bleibt

2007: USD 48 Mrd.

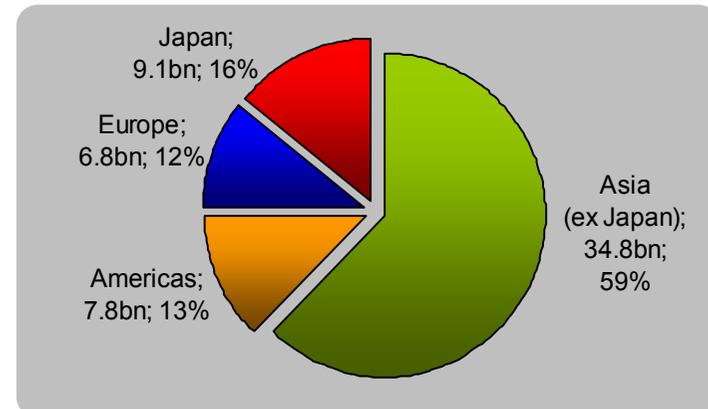
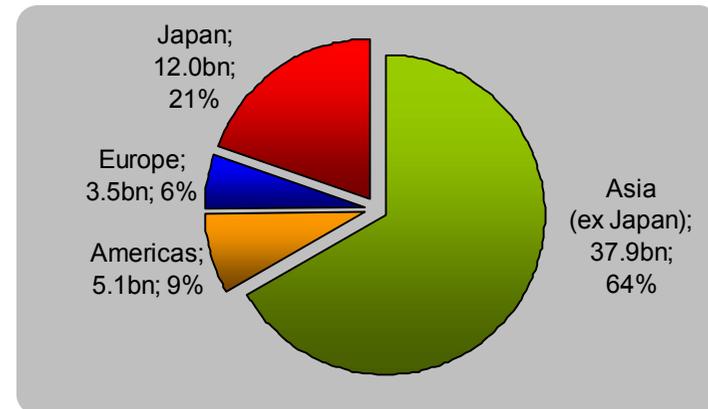
Produktion



Nachfrage



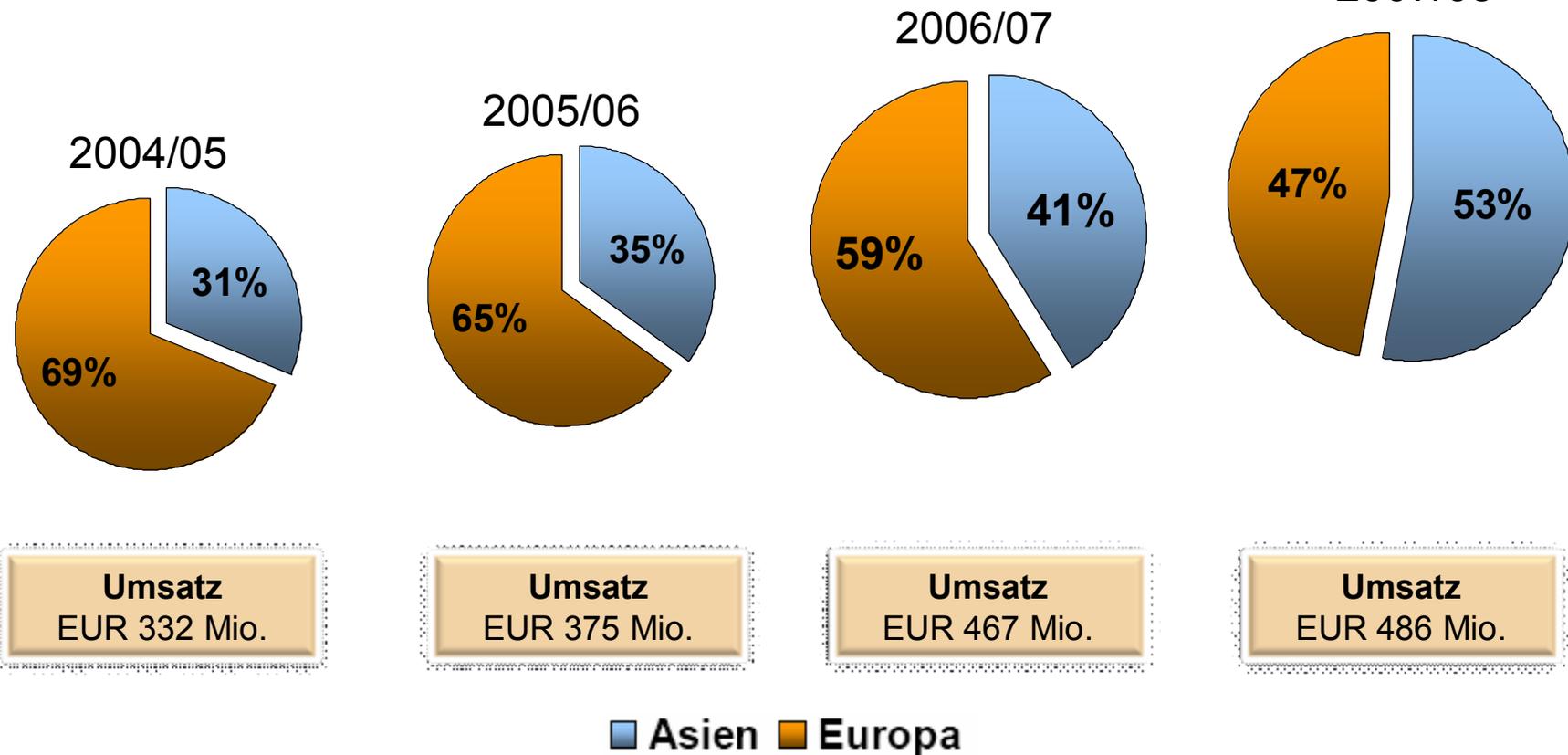
2012: USD 61 Mrd.





Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

Großteil der AT&S-Produktion mittlerweile in Asien





Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

Leoben-Hinterberg: ~1.360 Mitarbeiter

Wien, Konzernzentrale: ~65 Mitarbeiter

Shanghai I+II+III: ~3.220 Mitarbeiter

Fehring: ~440 Mitarbeiter

Ansan-S.Korea: ~300 Mitarbeiter

Klagenfurt: ~165 Mitarbeiter

Nanjangud-Indien: ~660 Mitarbeiter

- Einkauf & Vertrieb Büro in Hong Kong
- Design Center: Indien und Deutschland
- 14 Vertriebsbüros weltweit

Zusammenfassung

- Verfolgen der globalen Wachstumsstrategie
 - Ausbau der Volumsproduktion in Asien
 - Weiterer Ramp-up von Shanghai III
 - Neues Werk in Nanjangud, Indien
- Massenproduktion insbesondere im Bereich Mobile Devices und Computing in Europa kaum noch wirtschaftlich möglich; Nachfrage nach Leiterplatten in Europa wächst dennoch weiter
 - Neuausrichtung der österreichischen Werke, insbesondere Leoben-Hinterberg
 - Weniger Massengeschäft und mehr Schnellfertigung;
 - Größere Produktvielfalt/Technologiekompetenz;
 - Fokus auf Nischenmärkte/Lösungsansatz
 - Ausbau des Marktanteils in Europa

Marktfokus

	Mobile Devices ≈ 67% des Umsatzes	Industrial ≈ 21% des Umsatzes	Automotive ≈ 10% des Umsatzes
Zielfmärkte	Mobiltelefone, Handheld Geräte	Industrie, Medizintechnik, Luftfahrt, Militär	Automobilindustrie
Zielanwendungen	Entry Phone Feature Phone Smart Phone PDA Digital Still Camera Digital Camcorder Mobile Music Player	Industrial Control Industrial Automation Metering Systems Sensor Applications Industrial Computing Computing Peripherals Sub-Notebooks White Goods Brown Goods	Engine Control Lighting Control Navigation Systems Entertainment Electronics Door and Window Controls Driver Displays and Instrumentation Panel Occupant Safety Body Controls
	Services (dh Design, Bestückung, Foundry Services) ≈ 2% des Umsatzes		

- **Die AT&S Strategie**
 - Ein Überblick
 - **Mobile Devices (vormals Telekommunikation)**
 - Industrial
 - Automotive
- Die AT&S Technologie
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- Investor Relations & Corporate Governance
- Der AT&S Ausblick 2008/09

Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

Globale Wettbewerbsvorteile



- 5 der Top 6 Hersteller von Mobiltelefonen sind Kunden der AT&S
- Die Kunden der AT&S repräsentieren rund 80% des Marktumsatzes
- Aufgrund des Partnerschafts-Ansatzes mit unseren Kunden erhält AT&S schon im Entwicklungsstadium ein umfassendes Bild der Industrietrends
- AT&S verbindet europäische Standards mit Kapazitäten an Standorten mit niedrigeren Kostenniveaus
- Prozesswissen sichert den Wettbewerbsvorteil in Hinblick auf Time-to-Market und Volume-to-Market



Weltweiter Marktanteil von rund 14%
(basierend auf Stückzahlen)



- **Die AT&S Strategie**
 - Ein Überblick
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - **Industrial**
 - Automotive
- Die AT&S Technologie
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- Investor Relations & Corporate Governance
- Der AT&S Ausblick 2008/09

Industriegeschäft – eine europäische Angelegenheit

- AT&S bieten den Kunden die Vorteile eines lokalen Lieferanten mit globaler Aufstellung
- Werke in Österreich fokussieren auf den europäischen Markt
 - Nischentechnologien
 - Große Materialvielfalt
 - Schnelles Geschäft/Prototypen
 - Lokale Forschung & Entwicklung
- Unterstützende Produktionskapazitäten in Indien
- Service Geschäft bietet Leistungspakete

Anwendungen

Industriesteuerungen
Messsysteme
Sensorik
Peripheriegeräte
Sub-Notebooks
Weisse Ware
Braune Ware

Europäischer Marktanteil von rund 13%

- **Die AT&S Strategie**
 - Ein Überblick
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - Industrial
 - **Automotive**
- Die AT&S Technologie
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- Investor Relations & Corporate Governance
- Der AT&S Ausblick 2008/09

Einzigartige Position der im Automotive-Geschäft

- AT&S ist unter den größten Herstellern von Leiterplatten für die Automobilindustrie mit einem Marktanteil von rund 14% in Europa
- Neue Anwendungen, z.B. Sensoren und GPS, erfordern komplexere Chips und somit auch komplexere Leiterplatten (HDI Technologie)
- Im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern, die entweder auf die Automobilindustrie (Standardtechnologie) oder auf HDI Technologie fokussieren, kann AT&S beides vorweisen: Erfahrung und eine führende Position im Automotive-Geschäft UND bei der HDI Technologie
- Die europäischen Werke der AT&S fokussieren auf spezielle Lösungsansätze; so etwa das Werk in Klagenfurt für Wärmemanagement

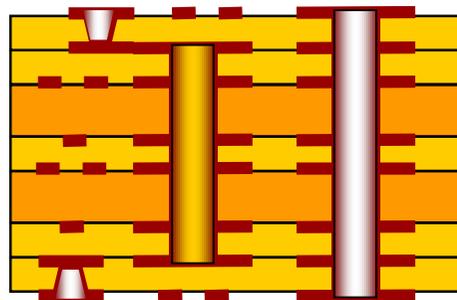
- **Die AT&S Strategie**
 - Ein Überblick
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - Industrial
 - Automotive
- **Die AT&S Technologie**
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- Investor Relations & Corporate Governance
- Der AT&S Ausblick 2008/09

Agenda

- Die Entwicklung der Leiterplatte
- Anforderungen an die AT&S in der Zukunft
- Wie erfüllt AT&S die zukünftigen Anforderungen durch technische Entwicklung
 - **Hermes (eingebettete Bauteile)**
 - **Rigid-flex**
 - **Thermal Management (IMS)**
 - **Gedruckte Elektronik – niedrigpreisige Leiterplatten**
- Erfüllen zukünftiger Anforderungen durch Organisationsentwicklung
 - **ProdeX**

Die Entwicklung der Leiterplatte I

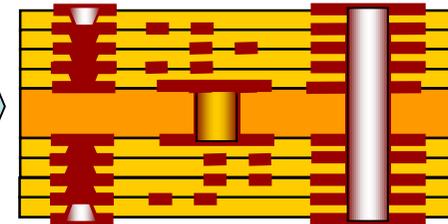
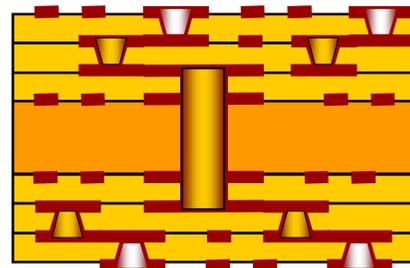
2000



1,4mm

1 Lage lasergebohrt

2008

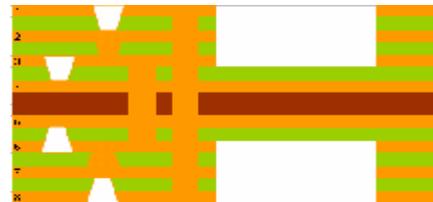
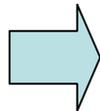


0,8mm

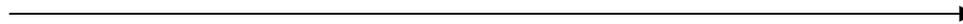
Übereinander
angeordnete
Laserbohrungen mit
Kupfer gefüllt

Die Entwicklung der Leiterplatte II

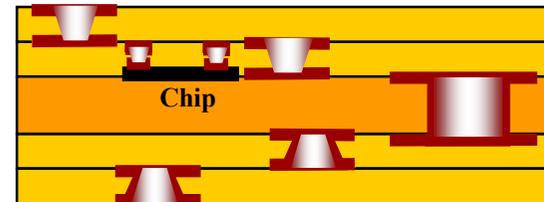
Zukunft



Nächste Generation der starr-flexiblen Leiterplatte



2011



0,6mm

“Eingebettete” Bauteile

... was geschah bis heute

- Rasante technische Entwicklung (Miniaturisierung)
- Steigende Komplexität der Leiterplattenaufbauten
- Starker Verdrängungswettbewerb von Europa in Richtung Asien
- Hoher Internationalisierungsgrad mit einheitlichen Weltmarktanforderungen an Qualität, Lieferzeit & Preis

Die Anforderungen an die AT&S in der Zukunft

Neben der global geltenden fortschreitende Miniaturisierung und den höhere Qualitätsanforderungen hinsichtlich Zuverlässigkeit (z.B.: Zyklen, Temperatur) gilt es verstärkt einzubeziehen:

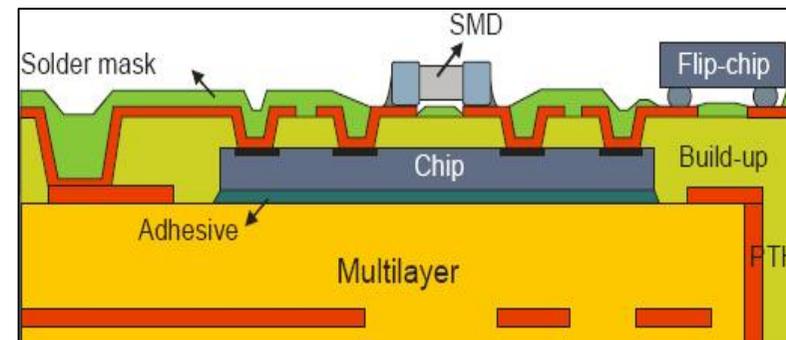
- Kundenbetreuung beginnend beim Design
- Eingebettete aktive und passive Bauelemente
- Kürzere Lieferzeiten und höhere Flexibilität
- Neue Technologien und neue Materialeigenschaften

Wie erfüllt AT&S zukünftige Anforderungen durch technische Entwicklung

- Hermes
- Rigid-flex
- Thermal Management
- Gedruckte Elektronik

Hermes

High density integration by
EMBEDDED chips for
Reduced size
Modules and
Electronic
Systems



Hermes - Projektdetails

- Ziel: Industrialisierung der “chip embedding” Technologie
- Projektbudget: EUR 15 Mio.
- Laufzeit: 3 Jahre
- Die Projektleitung liegt bei AT&S, Projektteam besteht aus 10 Partnern
 - 4 OEMs: Infineon, Thales (2), Bosch
 - 1 semi-conductor supplier: Infineon
 - 1 test House: Rood
 - 2 research institutes: IZM, IMec
 - 2 equipment suppliers: Atotech, Siemens A&D
 - 1 material supplier: Circuitfoil

Hermes - Projektplan

Aufgabe	Date	2008	2009	2010	2011
Projektaufstellung, -bewertung	05 2008				
Maschinenbereitstellung für Prototypenfertigung	12 2008				
Prozessaufstellung, -optimierung	06 2009 and on				
Freigabe für Massenfertigung	06 2011				
Erste industrielle Anwendung	06 2009				
Kundenlieferungen	12 2009				

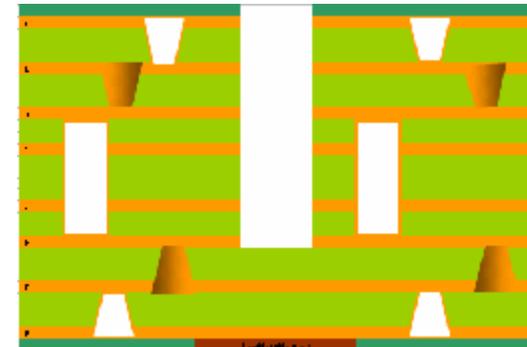
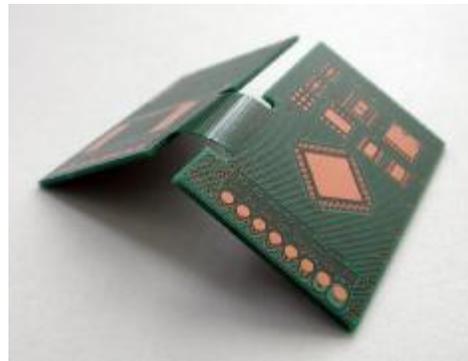
Rigid-flex

Warum Rigid-flex?

- Verbesserte Zuverlässigkeit der Leiterplatte
- Reduktion von Größe und Gewicht
- 3D Einbau möglich
- Hoher Grad an Designfreiheit
- Geringe Kosten
- Hohes Potential für Miniaturisierung

Vorteile des AT&S HDI Rigid-flex Konzepts

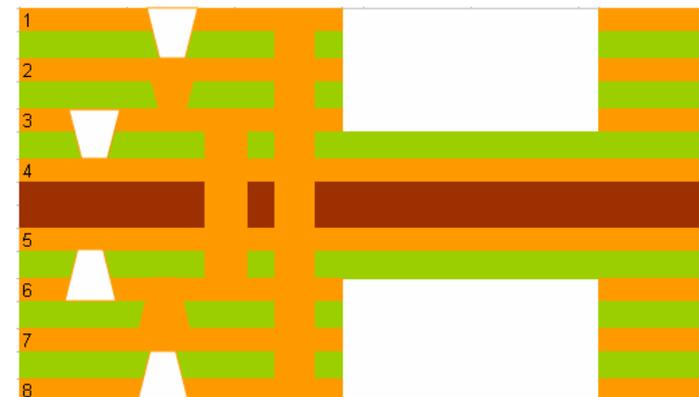
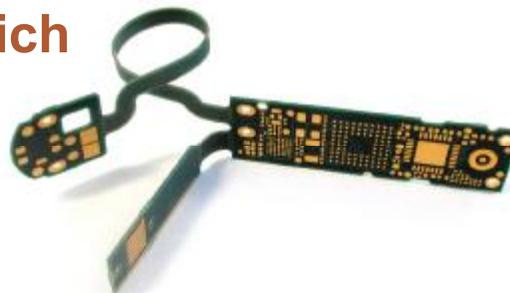
- **Verwendbarkeit von Standardmaterial (Prepregs, RCC-foils)**
 - Es werden keine Spezialmaterialien benötigt → die Materialien sind bereits vom Kunden qualifiziert
 - Die Zuverlässigkeit der Materialien ist bekannt
 - Symmetrischer Aufbau der Leiterplatte
- **Keine Änderung der HDI design rules**
- **Großserien möglich**
- **Hohe Zuverlässigkeit**
- **Günstig**



Vorteile der nächsten Generation Rigid-flex Leiterplatten

- Kombination eines flexiblen Kerns mit starren Leiterplatten
- Es wird kein Schneidprozess benötigt (routing, punching, ...)
- RPCBs sind starr und flach bis zum Ende des Produktionsprozesses

- **Keine Änderung der HDI design rules**
- **Großserien möglich**



Thermal Management

Treiber

- Beleuchtungsanwendungen (z.B. High-Power LEDs)
- Hochtemperatur-Umgebungsanwendungen im Industrie- und Automobilbereich (z.B. Motorraum)
- Leiterplatte mit „eingebetteten Komponenten“ (z.B. mobile Anwendungen, Miniaturisierung von Leiterplatten)

Vorteile

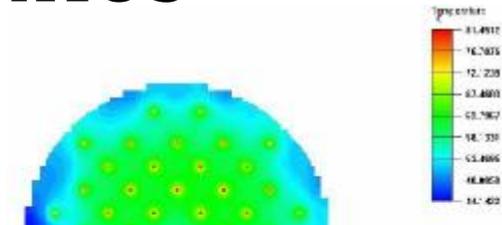
- Einsatz von High Power Modulen auf Leiterplatte möglich
- Neue Einsatzmöglichkeiten der Leiterplatte (z.B. direkt an Messstelle)
- Erhöhung der Zuverlässigkeit von Komponenten und des Gesamtsystems



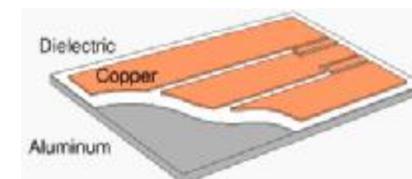
Voll LED Scheinwerfer

Thermal Management – Aktivitäten der AT&S

- Simulationen und Design von Thermal Management Konzepten
- Untersuchung und Verifizierung von simulierten Wärmeverteilungen (externe Universitätspartner)
- Einsatz und Evaluierung von neuen Wärme ableitenden Materialien (z.B. IMS)
- Integration von Leiterplatten-Design-Aspekten, Wärme ableitenden Materialien, Aufbauten und Wärmeableitungstechnologien



Simulation der Wärmeverteilung auf einer Hochleistungs LED-Leiterplatte



Aufbau einer IMS
(Insulated Metal Substrate)

Gedruckte Elektronik – niedrigpreisige Leiterplatten

Anwendungsmöglichkeiten

- Steigendes Interesse an Wegwerfelektronik (Medizintechnik)
- Kostengünstiges Drucken von flexiblen Leiterplatten, wearable electronics
- Add ons für bestehende Leiterplatten – z.B. lokaler gedruckter Mehrlagenaufbau, Produktlebenszyklusverlängerung

Aktivitäten

- Tinten screening (Dielektrikum, leitfähige Tinten, UV-blockende Tinten, ...)
- Material screening: Oberflächenoptimierung/Modifikation von low cost Materialien
- Evaluierung von alternativen, kostengünstigen Druckprozessen
- Demonstrator Fertigung zur Druckkonzept- und reliability Überprüfung

Vorteile

- Reduktion der Prozesskosten: keine Nassprozesse notwendig
- Einsatz von kostengünstigen Materialien möglich
- Höhere Genauigkeit und Designflexibilität durch digitalen Prozess

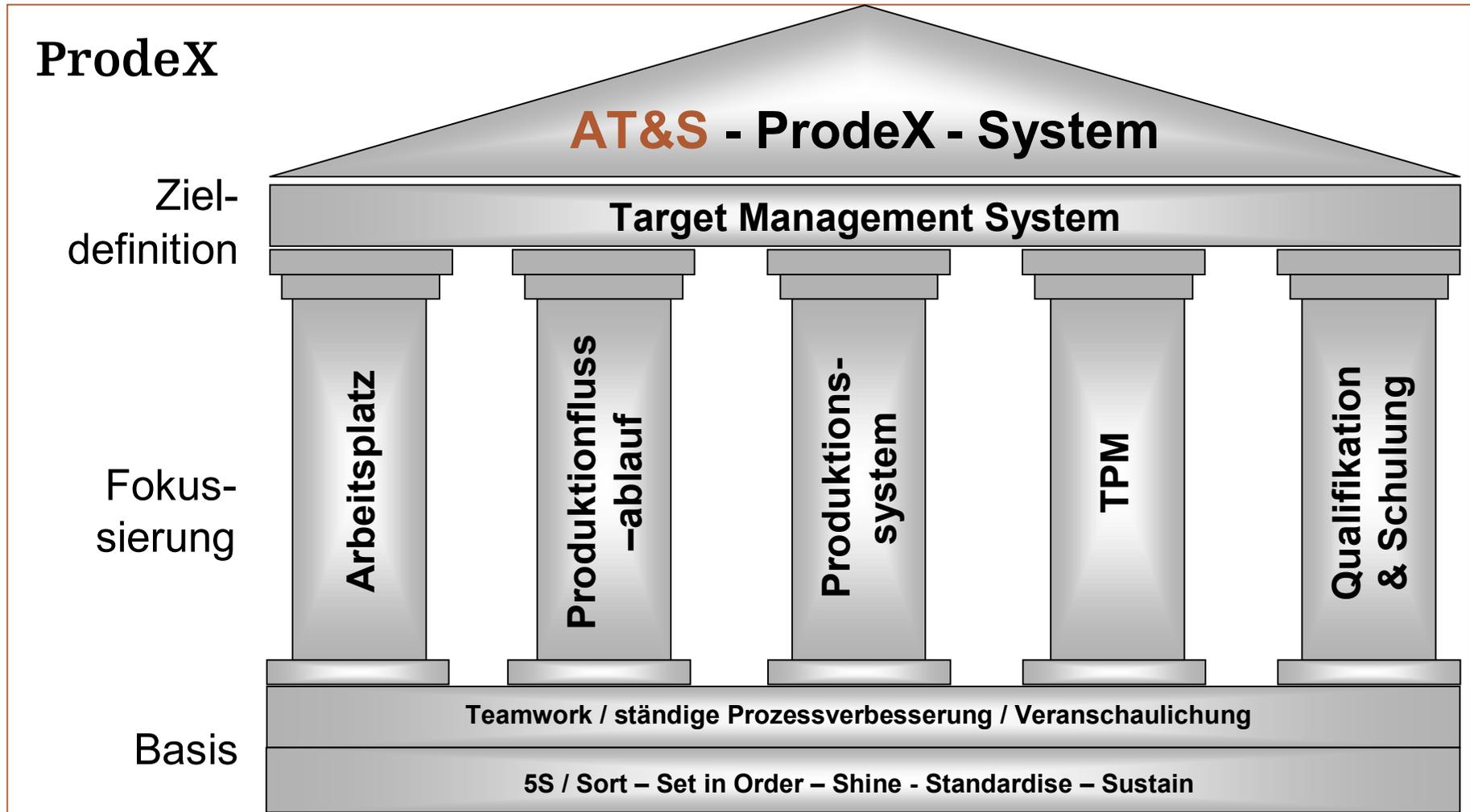
Erfüllen zukünftiger Anforderungen durch Organisationsentwicklung

Was ist ProdeX?

ProdeX = Production Excellence

ProdeX ist eine Philosophie, nach der nicht wertschöpfende Tätigkeiten Schritt für Schritt eliminiert werden, um so die nötige Zuverlässigkeit und Flexibilität für unsere Kunden zu gewährleisten.

Dies wird durch eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und der Organisation erreicht.



ProdeX - Nächste Schritte

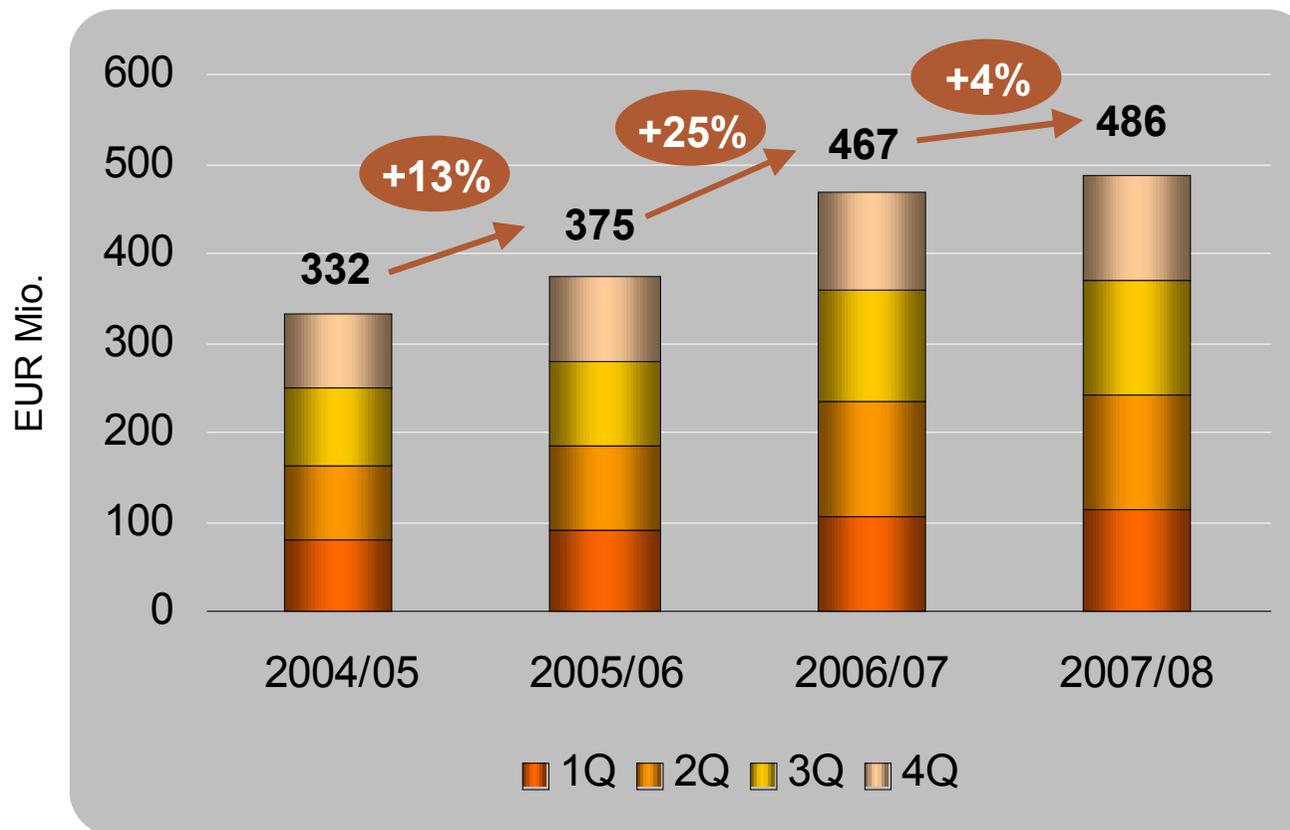
- Einführung aller Basiselemente von ProdeX bis Ende 2008
- Start von gezielten Projekten zu jeder Säule des Special Focus
- Entwicklung des Zieldefinitions- und Zielverfolgungsprozesses bis September 2008

- Die AT&S Strategie
 - Ein Überblick
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - Industrial
 - Automotive
- Die AT&S Technologie
- **Die AT&S Zahlen und Fakten**
- Investor Relations & Corporate Governance
- Der AT&S Ausblick 2008/09

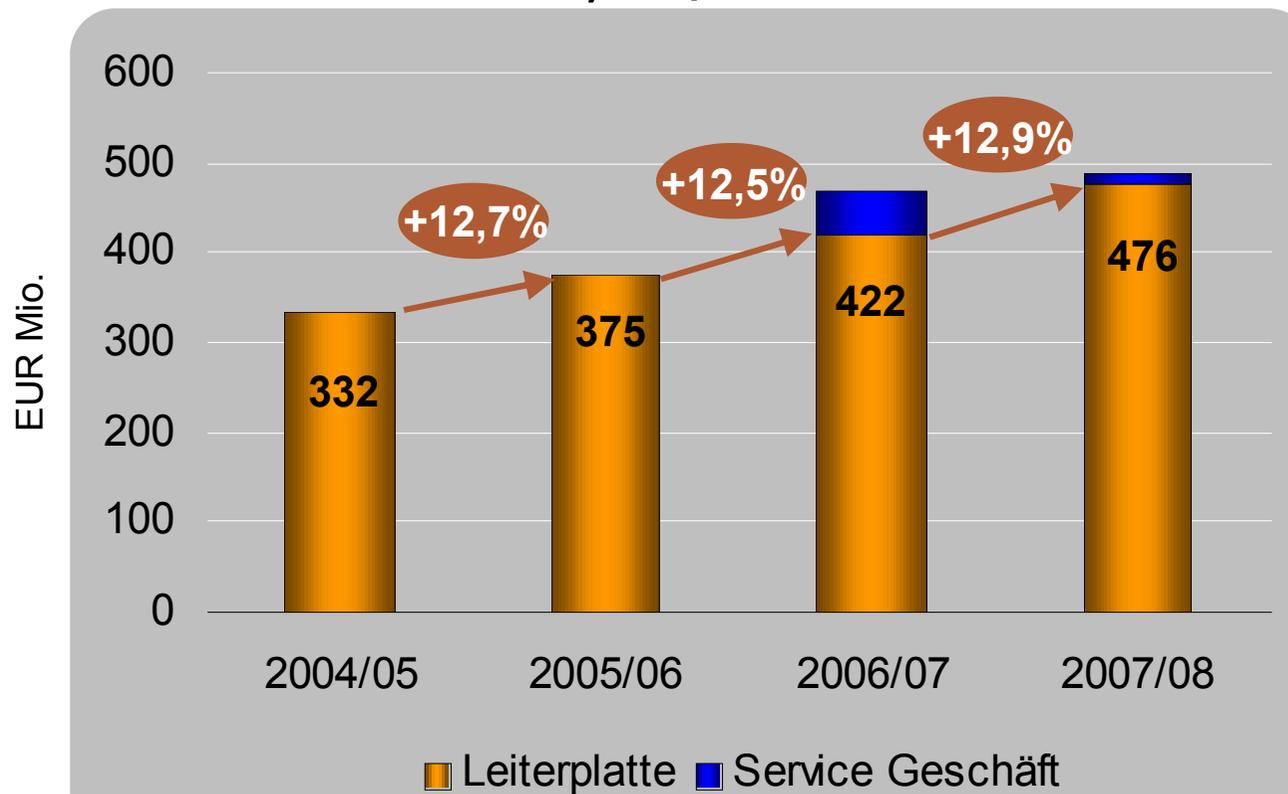


Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

Gesamterlöse auf Rekordniveau



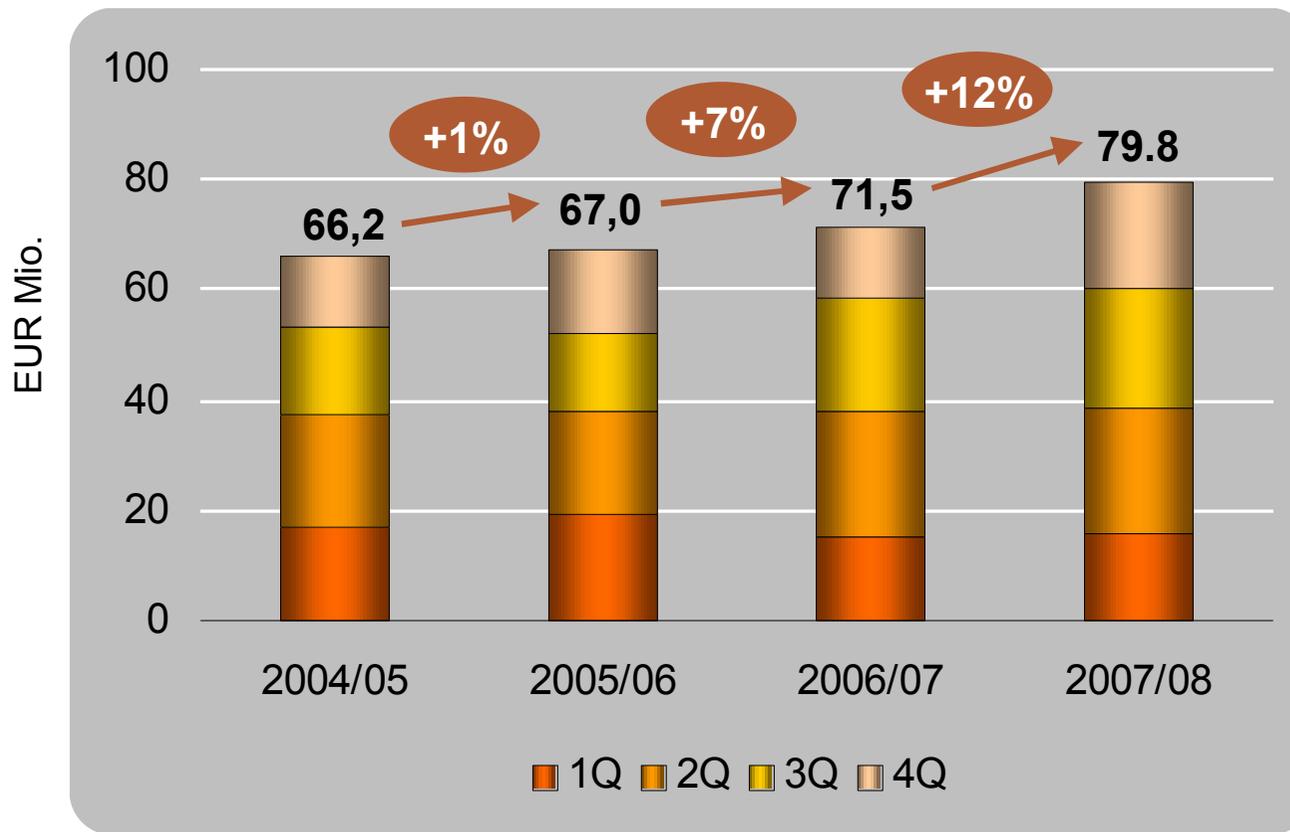
Umsatzwachstum im Kerngeschäft (seit 2004/05 im Jahresschnitt um rd. 12,7%) trotz schwachem US-Dollar





Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

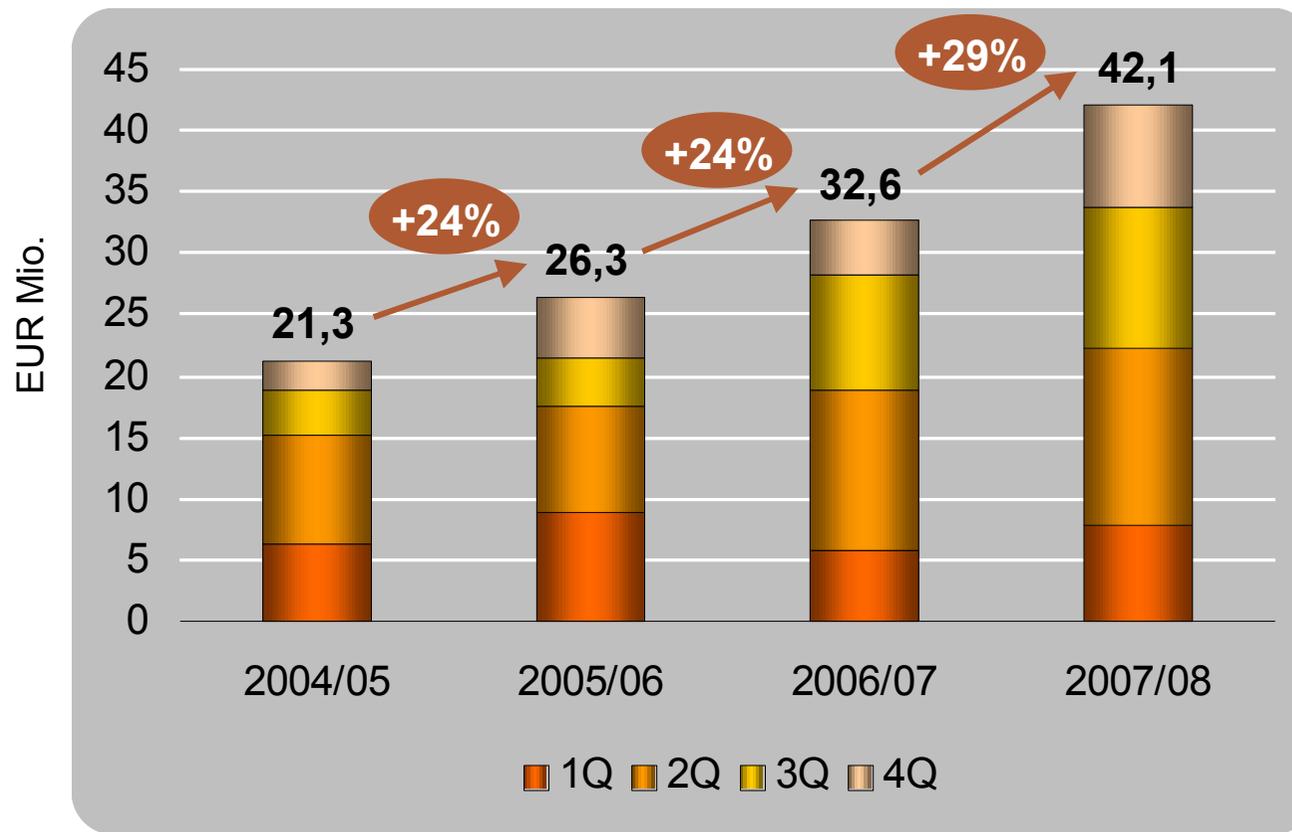
EBITDA: Anstieg auf höchsten Wert seit 4 Jahren





Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

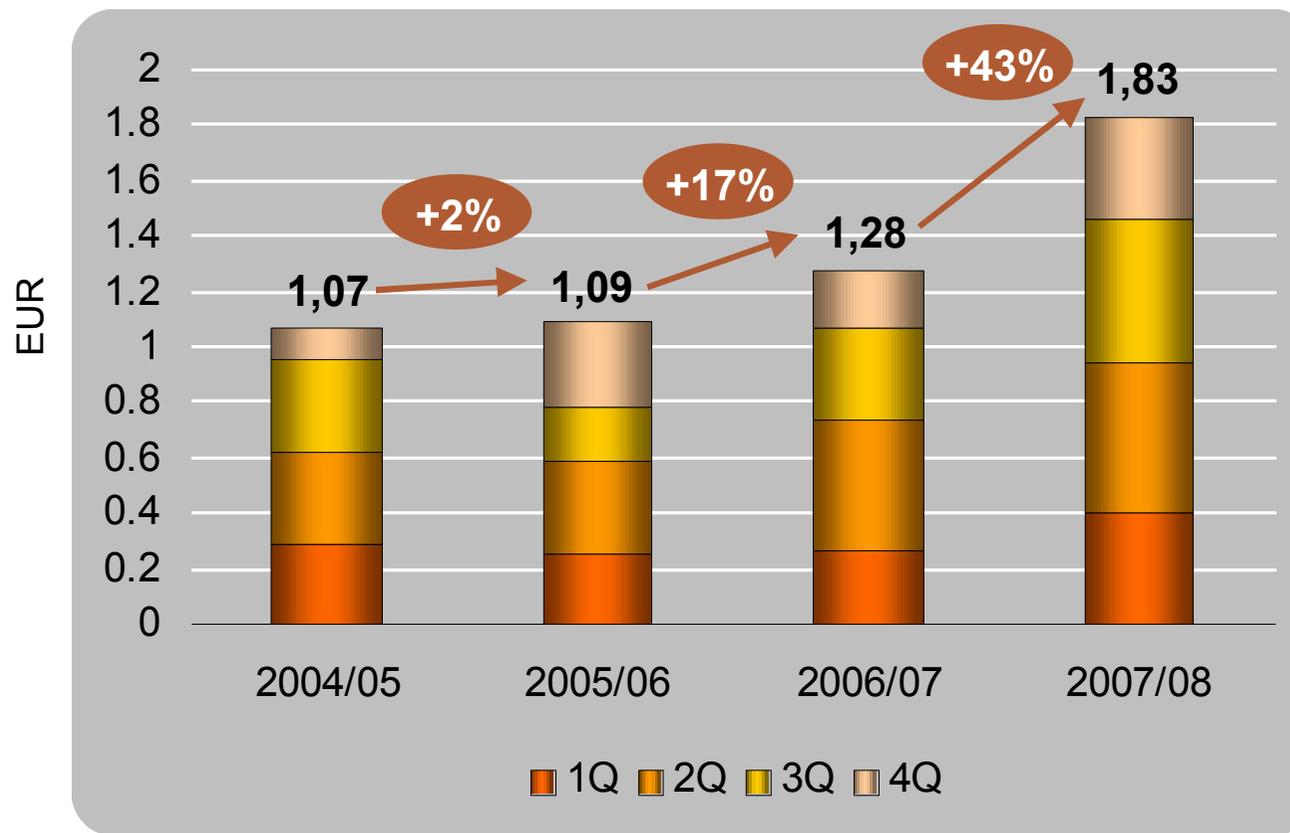
Betriebserfolg (EBIT) auf höchstem Wert in der Geschichte der AT&S





Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

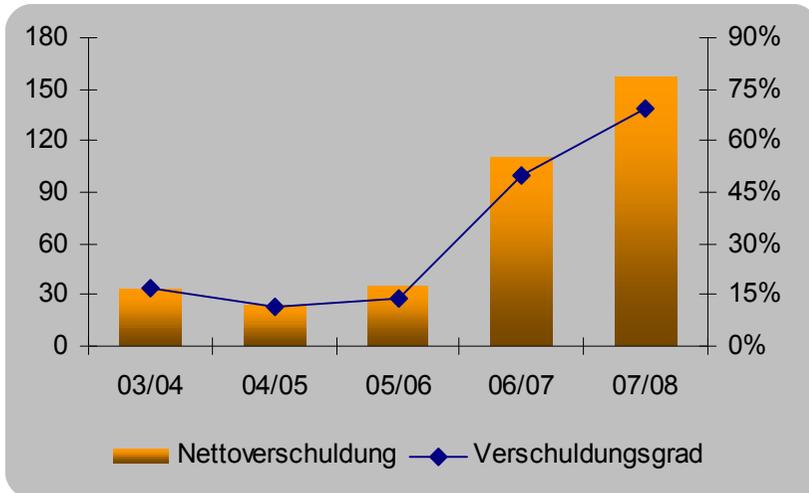
Starkes Ergebnis ermöglicht EPS von EUR 1,83



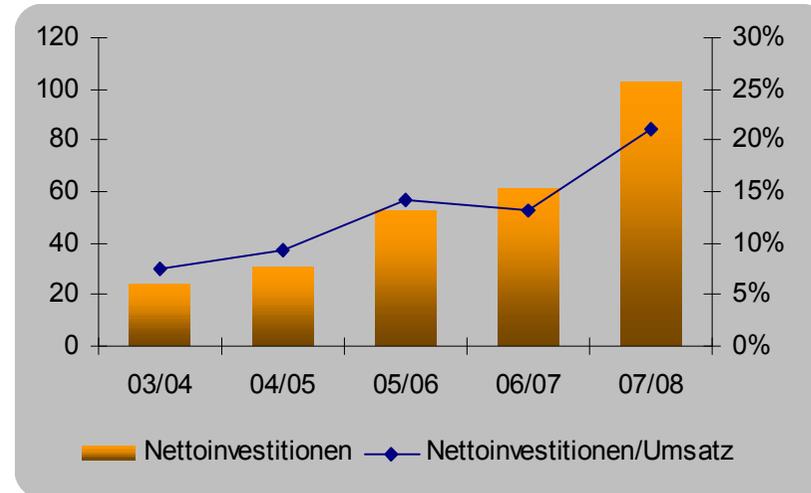
Verschuldung & Investitionen (Net CAPEX)

- Bilanzoptimierung wurde weiter vorangetrieben
- Rund 10% eigene Aktien
- AT&S investiert weiter in zukünftiges Wachstum

EUR Mio.



EUR Mio.



AT&S Finanzziele

	2006/07		2007/08		Ziel
EBITDA-Marge	15,3%	➔	16,4%	➔	20%
EBIT-Marge	7,0%	➔	8,7%	➔	10%
Verschuldungsgrad	50,2%	➔	69,2%	➔	max. 80%
Net Working Capital	18,0%	➔	17%	➔	15%
Return on Equity	14,4%	➔	18,9%	➔	20%

- Die AT&S Strategie
 - Ein Überblick
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - Industrial
 - Automotive
- Die AT&S Technologie
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- **Investor Relations & Corporate Governance**
- Der AT&S Ausblick 2008/09

AT&S Aktie

- Aktienkurs fiel im Geschäftsjahr um rund 47%
- Ausscheiden aus TecDAX mit 25. März 2008
- Seit 20. Mai 2008 Notiz an der Wiener Börse
- Seit 23. Juni 2008 aufgenommen in den ATX Prime
- Delisting an der Frankfurter Wertpapierbörse effektiv mit 14. September 2008

(in EUR)	2007/08	2006/07
Höchstkurs	20.44	23.80
Tiefstkurs	9.00	13.73
Ultimokurs (31.3)	10.29	19.40
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Stück)	63,189	92,441
Durchschnittlicher Tagesumsatz (EUR)	989,130	1,743,537

Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft

Aktienentwicklung der AT&S besser als jene von prominenten anderen Unternehmen der Industrie



Vom Zeitpunkt des Börsengangs der AT&S entwickelte sich die Aktie im Vergleich zu

- Flextronics um rund 2%p besser,
- Intel um rund 17%p besser und
- Nokia um rund 17%p besser

Schwerpunkte der Investor Relations Arbeit 2007/08

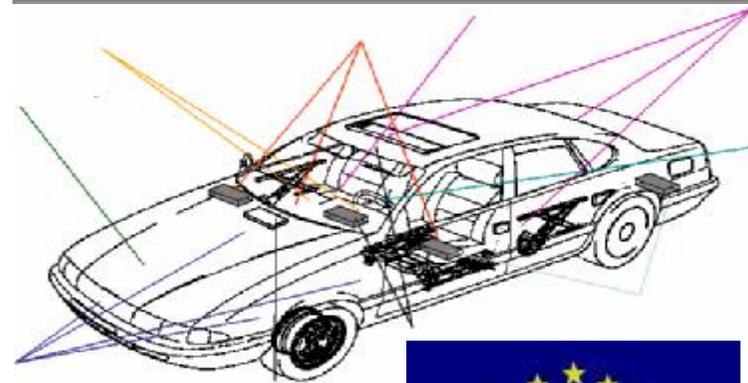
- Roadshows in Brüssel, Dublin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Köln, London, Lugano, Mailand
- Vorträge bei internationalen Investorenkonferenzen in Frankfurt, Kitzbühel, Stegersbach und Zürs
- Betreuung der Analysten – Coverage von 8 Investmentbanken (Deutsche Bank, DZ Bank, Erste Bank, JP Morgan, LBBW, RCB, Sal. Oppenheim, Unicredit)

Corporate Governance

- AT&S kommuniziert mit ihren Investoren in völliger Transparenz
- AT&S hält alle Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex ein und ist Unterzeichner der Deutschen Corporate Governance Erklärung
- AT&S verpflichtet sich damit:
 - Sämtlichen „Soll“-Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex zu entsprechen
 - und darüber hinaus auch bestimmte „Sollte“-Anregungen einzuhalten
- Zusätzlich hat sich AT&S freiwillig, unternehmensinterne Insider Rules/Guidelines gegeben und im Internet veröffentlicht
- Mit Wechsel an Wiener Börse setzt AT&S auch den Österreichischen Corporate Governance Kodex um

- Die AT&S Strategie
 - Ein Überblick
 - Mobile Devices (vormals Telekommunikation)
 - Industrial
 - Automotive
- Die AT&S Technologie
- Die AT&S Zahlen und Fakten
- Investor Relations & Corporate Governance
- **Der AT&S Ausblick 2008/09**

Ausblick auf 2008/09



- **Weiteres Wachstum durch Expansion in Shanghai**
- **HDI Kapazitäten werden**
 - + 25% in 2008 and weitere
 - + 10% in 2009**steigen**
- **Start des Baus eines neuen Werkes in Indien**
- **HDI Technologie wird verstärkt im Bereich Automotive und Computing verwendet**
- **Intensivierte Nischenmarkt-Strategie in Europa**

Tagesordnungspunkt 2

Antrag

Gemäß den Bestimmungen des Aktiengesetzes bildet der nach österreichischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Einzelabschluss der AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft zum 31. März 2008 die Grundlage für die Dividendenausschüttung.

Dieser Jahresabschluss weist einen ausschüttungsfähigen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 13.526.408,34 aus. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine **Dividende** je ausstehender Aktie in Höhe von **EUR 0,34** bzw. 30,9 % des anteiligen Betrages am Grundkapital auszuschütten und den **Restbetrag** in Höhe von EUR 5.596.728,42 **auf neue Rechnung** vorzutragen.

Der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat schließen sich dem Vorschlag des Vorstandes an.

Die Dividende gelangt ab dem 25. Juli 2008 zur Auszahlung.

Tagesordnungspunkt 3

Antrag

Den Mitgliedern des Vorstandes möge en bloc für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007/08 die Entlastung erteilt werden.

Tagesordnungspunkt 4

Antrag

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates möge en bloc für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007/08 die Entlastung erteilt werden.

Tagesordnungspunkt 5

Antrag

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007/08 soll wie folgt beschlossen werden:

(in EUR)

	Fix			Variabel	Summe
	Feste Vergütung	Spesenersatz	Ausschuss-tätigkeit	EVA-Bonus	
Dkfm. Dr. Hannes Androsch	11.000	1.600	5.000	11.060	28.660
Ing. Willi Dörflinger	7.300	1.600		5.530	14.430
Dr. Erich Schwarzbichler	7.300	1.600	5.000	5.530	19.430
Dr. Georg Riedl	7.300	1.600		5.530	14.430
DI Albert Hochleitner	7.300	1.600		5.530	14.430
Dkfm. Karl Fink	7.300	1.200		5.530	14.030
Summe	47.500	9.200	10.000	38.710	105.410

Tagesordnungspunkt 6

Antrag

Die auf Empfehlung des Prüfungsausschusses vom Aufsichtsrat vorgeschlagene **PWC Wirtschaftsprüfung GmbH** soll zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2008/09 bestellt werden.

Tagesordnungspunkt 7

Rückkaufsermächtigung der HV vom 3. Juli 2007

- Verlängerung der Ermächtigung zum Rückkauf von eigenen Stückaktien
- Geltungsdauer: 18 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung
- Erwerbsskurs nicht unter EUR 1,1 und nicht höher als EUR 110

Verwendungsermächtigung

- Einziehen der Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss
- Verwendung zur Durchführung des Mitarbeiterbeteiligungs- bzw. Stock-Option-Programmes
- Ermächtigung des Aufsichtsrates, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen

Rückkauf

- AT&S hält per 30. Juni 2008 2.577.412 eigene Aktien
- Dies entspricht **9,95% des Grundkapitals** oder einem anteiligen Betrag von EUR 2.835.153,20
- Insgesamt wurden von 3. Juli 2007 bis 30. Juni 2008 109.421 Stück Aktien rückgekauft

Tagesordnungspunkt 8

Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in Abschnitt V (Hauptversammlung) § 22 Absatz 5 (Allgemeines – Hinterlegung)

Bisherige Satzung April 2006

Die Hinterlegung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass zwischen dem Tag der Hinterlegung und dem Tag der Hauptversammlung mindestens drei Werktage frei bleiben. Für die Hinterlegung müssen dem Aktionär mindestens **vierzehn Tage** seit der Einberufung zur Verfügung stehen, wobei der Tag der Veröffentlichung nicht mitgerechnet wird. Fällt der letzte Tag dieser Frist auf einen Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so muss auch noch der folgende Werktag zur Hinterlegung zur Verfügung stehen. Nicht als Werktag, sondern als Feiertag gelten im Sinne dieser Bestimmungen auch die Samstage, der Karfreitag und der 24. Dezember.

Vorgeschlagene Satzungsänderung für die 14. ordentliche Hauptversammlung an 3. Juli 2008

Die Hinterlegung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass zwischen dem Tag der Hinterlegung und dem Tag der Hauptversammlung mindestens drei Werktage frei bleiben. Für die Hinterlegung müssen dem Aktionär mindestens **einundzwanzig Tage** seit der Einberufung zur Verfügung stehen, wobei der Tag der Veröffentlichung nicht mitgerechnet wird. Fällt der letzte Tag dieser Frist auf einen Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so muss auch noch der folgende Werktag zur Hinterlegung zur Verfügung stehen. Nicht als Werktag, sondern als Feiertag gelten im Sinne dieser Bestimmungen auch die Samstage, der Karfreitag und der 24. Dezember.

Tagesordnungspunkt 9

Antrag

Beschlussfassung über den Widerruf der durch Beschluss der dreizehnten ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juli 2007 zu Punkt 9. der Tagesordnung dem Vorstand für die Dauer von 18 Monaten ab Beschlussfassung erteilten Ermächtigung – soweit diese noch nicht ausgeübt wurde – zum Rückkauf und zur Verwendung eigener Aktien, unter gleichzeitiger

- Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG binnen 30 Monaten ab Beschlussfassung **eigene Aktien** der Gesellschaft im Ausmaß von **bis zu 10 % des Grundkapitals** der Gesellschaft zu erwerben, wobei der Erwerbkurs je zu erwerbender Stückaktie EUR 1,1 nicht unterschreiten und EUR 110,-- nicht überschreiten darf sowie über die
- Ermächtigung des Vorstandes, die erworbenen **eigenen Aktien** ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss **einziehen** oder zur Durchführung des **Mitarbeiterbeteiligungs- bzw. Stock-Option-Programmes** der Gesellschaft zu verwenden. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 10

Antrag

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 65 (Paragraph fünfundsiebzehn) Absatz 1 (eins) b Aktiengesetz für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung, sohin bis einschließlich 03. Juli 2013 (dritten Juli zweitausenddreizehn), mit Zustimmung des Aufsichtsrates und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung erworbene eigene Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu veräußern, insbesondere zur Bedienung von Wandelschuldverschreibungen oder als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder sonstigen Vermögenswerten oder von Beteiligungen an Gesellschaften, Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder sonstigen Vermögenswerten zu leisten und hierbei – sofern erforderlich – das Bezugsrecht der Aktionäre gemäß § 65 Abs 1b iVm §§ 169 bis 171 AktG auszuschließen. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden und ersetzt die in der letzten Hauptversammlung vom 3. Juli 2007 unter Tagesordnungspunkt 9. beschlossene Ermächtigung über die Veräußerung eigener Aktien.

Ende der 14. ordentlichen Hauptversammlung der

**AT&S Austria Technologie &
Systemtechnik Aktiengesellschaft**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!